

## 20 Börsenbegriffe für Aktien-Starter

Das ist die Liste mit den 20 Begriffen, die deinen **Start ins Aktionärs-Leben** einfacher machen. Am besten druckst du dir die Liste aus. Dann hast du sie immer griffbereit, wenn du sie brauchst.

### ➤ **Abgeltungssteuer**

Auf Kapitalerträge, also dem **Gewinn aus Geldanlagen**, musst du Steuern zahlen. Zu Kapitalerträgen gehören z.B. Kursgewinne beim Verkauf von Aktien, Zinsen vom Sparkonto oder Dividenden aus Aktienbesitz.

Seit 2009 musst du auf Kapitalerträge die Abgeltungssteuer zahlen. Alle Steuerzahler zahlen 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer. D.h. konkret 26,375 Prozent (ohne Kirchensteuer). Mit 8 Prozent Kirchensteuer in Bayern und Baden-Württemberg 27,82 Prozent. Mit 9 % Kirchensteuer in den anderen Bundesländern 27,99 Prozent.

Die Abgeltungssteuer wird direkt von der Bank an das Finanzamt überwiesen. Von deiner Bank bekommst du einmal im Jahr eine Übersicht über deine Kapitalerträge und die Steuern, die dafür anfallen. Diese Übersicht kannst du deiner Steuererklärung beilegen.

Du hast einen Steuerfreibetrag von 801 Euro als Single. Verheiratete haben einen Freibetrag von 1.602 Euro. Den Freistellungsauftrag kannst du bequem online bei deiner Bank eintragen.

In Österreich heißt das Ganze übrigens Kapitalertragsteuer (KESt) und beträgt 27,5 Prozent.

Für meine österreichischen und auch Schweizer Leser gilt: Informiert euch am besten auch nochmal in eurem Heimatland, wie das genau läuft mit eurer Besteuerung.

### ➤ **Aktie**

Mit einer Aktie besitzt du einen Anteil an einem Unternehmen. Du wirst zur Hauptversammlung eingeladen. Du bekommst eine Dividende, wenn das Unternehmen eine ausschüttet.

### ➤ **Aktienfonds**

Einfach erklärt ist ein Fonds ein großer Korb voller Geld von verschiedenen Anlegern. Dieses Geld wird von einem Fondsmanager betreut mit dem Ziel, es für die Anleger zu vermehren. Bei einem Aktienfonds werden die Anleger-Gelder in Aktien investiert.

Wie ist es mit den Dividenden bei Aktienfonds? Die Dividenden werden entweder ausgeschüttet oder wieder in den Fonds investiert. Bei letzterem spricht man auch von einem thesaurierenden Fonds.

➤ **Börsenplatz**

So wird der Markt bezeichnet, an dem Aktien und andere Finanzinstrumente, wie z.B. Optionen und Futures gehandelt werden. Der bekannteste Börsenplatz in Deutschland ist Frankfurt mit der elektronischen Börse Xetra. Deutschland hat insgesamt 8 Börsenplätze: Stuttgart, Düsseldorf, München, Bremen, Hamburg, Hannover, Berlin, Frankfurt.

Wichtige internationale Handelsplätze sind die New York Stock Exchange (NYSE), dann London und Tokyo.

➤ **Börsenwert / Marktkapitalisierung**

Der Börsenwert bezeichnet den aktuellen Wert eines Unternehmens. Er errechnet aus der Anzahl der Aktien multipliziert mit dem Aktienkurs. Er wird auch Marktkapitalisierung (englisch market cap) genannt.

➤ **DAX**

Die Abkürzung steht für Deutscher Aktienindex. Im DAX sind die 30 nach Börsenwert oder Marktkapitalisierung größten Unternehmen in Deutschland vertreten. Die Zusammensetzung des Index wird einmal im Quartal überprüft.

Der DAX wurde am 1. Juli 1988 eingeführt.

➤ **Dividende**

Die Dividende ist die Gewinnausschüttung eines Unternehmens an seine Aktionäre. Es ist eine freiwillige Leistung; das Unternehmen ist nicht dazu verpflichtet, eine Dividende zu zahlen. Die Dividende wird vom Aufsichtsrat der Hauptversammlung vorgeschlagen. Sie wird 3 Geschäftstage nach der HV ausgeschüttet und automatisch auf dein Konto überwiesen.

Auf Dividenden musst du Steuern zahlen, wenn du deinen Freibetrag ausgeschöpft hast. Siehe auch Abgeltungssteuer.

➤ **ETF**

Die Abkürzung steht für Exchange Traded Funds oder börsennotierter Indexfonds. D.h. ein ETF macht nichts anderes, als einen Index so genau wie möglich nachzubilden.

Daher werden ETFs auch passive Fonds genannt. Ein DAX-ETF bildet z.B. die Entwicklung dieses Indexes nach: Wenn der DAX um 3 Prozent steigt, legt der im ETF angelegte Betrag in etwa um diesen Betrag zu.

Wieso nur in etwa? ETFs kosten eine kleine Gebühr. Daher erklärt sich die Abweichung. Es handelt sich im Vergleich zu passiv gemanagten Fonds aber nur um eine kleine Gebühr, da ja kein Fonds-Team aktiv Entscheidungen darüber trifft, welche Unternehmen im Fonds vertreten sein sollen.

Es wird ja lediglich ein Index nachgebildet.

➤ **Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung, abgekürzt HV, ist die Versammlung aller Aktionäre. Sie dient der Information und Beschlussfassung. Sie findet in der Regel einmal im Jahr statt.

3 Geschäftstage nach der HV schütten Unternehmen, die eine Dividende zahlen, diese an ihre Aktionäre aus.

➤ **Hausse / Baisse**

Der Begriff Bullenmarkt oder Hausse (franz. für Anstieg, Steigerung) steht an der Börse für steigende Aktienkurse. Bärenmarkt oder Baisse (franz. für Abnahme, Rückgang) steht für fallende Aktienkurse.

Beide Begriffe beginnen mit B. Damit du dir den Unterschied besser merken kannst, hilft dir vielleicht diese Eselsbrücke: Der Bulle stößt mit den Hörnern nach oben = steigende Aktienkurse; der Bär schlägt mit seiner Pranke von oben nach unten = fallende Aktienkurse.

➤ **Index, hier Aktienindex**

Ein Index ist ein Wertpapierkorb. Er bildet die Wertentwicklung eines Marktes nach. Der Deutsche Aktienindex DAX ist der bekannteste Index. Er umfasst die 30 nach Marktkapitalisierung größten Unternehmen Deutschlands.

Es gibt noch weitere Indizes: Den MDAX für Mittelstands-Unternehmen, den TecDAX für Firmen aus der Technologie-Branche.

Auf internationaler Ebene gibt es z.B. den EuroStoxx. Darin sind die 50 nach Börsenwert größten Unternehmen in Europa vertreten.

Häufig liest du auch den Begriff MSCI World. Dieser Index enthält ca. 1600 der größten Industrieunternehmen der Welt.

Der S&P 500 umfasst die 500 größten Unternehmen in den USA. Dann gibt's noch den Dow Jones Industrial Averages (DJIA) mit den 30 größten Unternehmen der USA.

Und den Nikkei 225. Der enthält die 225 größten Unternehmen in Japan.

➤ **Inhaberaktie**

Wer die Aktie „in den Händen hält“, dem gehört sie auch. Früher konntest du eine solche Inhaberaktie in Papierform an eine andere Person weitergeben. Und dann gehörte sie dieser Person auch. Heutzutage geschieht ja alles elektronisch. Auch die Übergabe von Aktien. Durch einen Aktienkauf bist du sofort InhaberIn einer Aktie.

Deshalb geben heute die meisten Aktiengesellschaften (AG) Inhaberaktien aus. Diese sind einfacher zu übertragen. Der Besitzer einer Inhaberaktie ist gegenüber der ausgebenden AG sozusagen anonym, hat aber alle Rechte, z.B. das Stimmrecht.

➤ **Namensaktie**

Eine Namensaktie (engl. registered share) besagt, dass nur derjenige als Aktionär gilt, der auch als solcher im Aktienregister eingetragen ist.

Bei der Namensaktie gibt es per Gesetz zwei Formen: die Namensaktie und die vinkulierte Namensaktie. Das Wort vinkuliert kommt übrigens aus dem Lateinischen und bedeutet soviel wie „Fessel“.

Namensaktien sind nicht so einfach übertragbar wie Inhaberaktien. Du bist namentlich im Aktienregister eingetragen. Jede Übergabe, also Änderung muss im Aktienregister vermerkt werden.

Bei sog. vinkulierten Namensaktien muss vor der Übertragung der Aktie auf einen anderen Eigentümer das Einverständnis der Aktiengesellschaft eingeholt werden. Die Deutsche Lufthansa, die Allianz und die Münchner Rück sind nach aktuellem Stand (Ende 2018) vinkulierte Namensaktien.

Aktien dieser Unternehmen kannst du übrigens unbesorgt kaufen. Die Versicherungs- und die Luftfahrt-Branche gelten als sensible Branchen. Daher möchte die AG (und auch der Gesetzgeber) wissen, wer hier Aktionär ist. Als Privatanleger wirst du allerdings wohl kaum eine Firmenübernahme anstreben. Daher wird dir die AG auch nicht den Aktienkauf verweigern.

➤ **Nebenwerte**

Das sind Aktien, die nicht zu den Standardwerten (engl. blue chips) gezählt werden. Bei über 95 % der börsennotierten AGs handelt es sich um Nebenwerte.

➤ **Peer-Group**

So bezeichnet man eine Gruppe von Firmen, die in einer ähnlichen oder derselben Branche tätig sind. Daimler, BMW, VW bilden z.B. die Peer-Group der deutschen Automobil-Hersteller.

Es ist wichtig, dass du die Peer-Group eines Unternehmens kennst, wenn du bestimmte Finanzkennzahlen miteinander vergleichst.

➤ **Rechtsformen AG / SE**

AG steht für Aktiengesellschaft und ist eine Form der Kapitalgesellschaft. Das Grundkapital einer AG beträgt in Deutschland mindestens 50.000 Euro und ist in Aktien zerlegt, wie es so schön heißt.

SE steht für Societas Europaea. Die SE ist eine Rechtsform für Aktiengesellschaften in der Europäischen Union. Diese europäische Rechtsform wurde Ende 2004 eingeführt.

➤ **Stamm-Aktien**

Wenn du Stamm-Aktien besitzt, dann hast du auch ein Stimmrecht, z.B. bei der HV. Das Gegenstück zu einer Stamm-Aktie ist die Vorzugs-Aktie. Beim Kauf von Vorzugs-Aktien verzichtest du auf dein Stimmrecht. Häufig ist als „Ausgleich“ für den Verzicht auf das Stimmrecht die Dividende etwas höher.

Ein Beispiel für ein Unternehmen, das Stamm-und Vorzugs-Aktien ausgegeben hat, ist die Firma Henkel.

➤ **Transaktionskosten**

Bei einem Kauf oder Verkauf von Aktien über deine Depot-Bank zahlst du Gebühren. Das sind die sog. Transaktionskosten. Ein Beispiel: Die ING berechnet dir für einen Aktienkauf von 3.000 Euro einmalig Kaufgebühren von 9,90 Euro. (Stand Dez 2018)

Wenn du eine Kauforder in deine Ordermaske einstellst, und es kommt kein Kauf zustande, fallen in der Regel keine Gebühren an.

➤ **Vorzugs-Aktien**

Wenn du Vorzugs-Aktien besitzt, hast du in der Regel kein Stimmrecht bei der Hauptversammlung. Meistens erhältst du dafür aber eine etwas höhere Dividende. Siehe auch Stamm-Aktien.

➤ **Xetra**

Das ist ein Handelsplatz der Frankfurter Wertpapierbörse. Xetra ist der bedeutendste deutsche Börsenhandelsplatz. Der Marktanteil liegt bei über 90 Prozent beim Aktienhandel sowie bei börsengehandelten Fonds (ETFs).

Der Name Xetra ist eine Abwandlung der Abkürzung von englisch exchange electronic trading.

Ich hoffe, die Infos in der Liste helfen dir weiter bei deinem Start ins Aktionärs-Leben. Schick mir gern eine Nachricht, wenn du einen Begriff vermisst oder dir etwas unklar ist.

Bleib dran an dem Thema und informier dich weiter! Das zahlt sich aus für dich!



Herzliche Grüße und #boerserockt

Sabine

P.S. Wie geht es jetzt für dich weiter mit Aktien? Du erhältst im Anschluß meine **Aktien Starter-Serie** mit weiteren nützlichen Informationen. An 5 aufeinanderfolgenden Tagen versorge ich dich mit Tipps und Hinweisen zum Thema Bank-Auswahl, Informations-Quellen und Unternehmens-Auswahl.

Blieb also dran am Thema Aktien, Börse & Co!